



## **Dr. Bock Industries AG**

Finanzbericht der Dr. Bock Industries AG für das erste Geschäftshalbjahr 2017

**I Geschäftsentwicklung Konzern**

**I.1 Ertragslage**

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ERGEBNISRECHNUNG [IFRS] Konzern Dr. Bock Industries AG	2017 HJ1		2016 HJ1		2017 HJ1 vs. 2016 HJ1	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>16.521</b>	<b>100,0%</b>	<b>15.355</b>	<b>100,0%</b>	<b>+ 1.166</b>	<b>+ 7,6%</b>
NETTOUMSATZ	15.985	96,8%	14.945	97,3%	+ 1.040	+ 7,0%
BESTANDSVERÄNDERUNGEN	155	0,9%	88	0,6%	+ 66	+ 74,9%
SONSTIGE OPERATIVE ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN	381	2,3%	322	2,1%	+ 60	+ 18,5%
<b>MATERIALAUFWAND</b>	<b>5.954</b>	<b>36,0%</b>	<b>5.544</b>	<b>36,1%</b>	<b>+ 411</b>	<b>+ 7,4%</b>
<b>ROHERTRAG</b>	<b>10.567</b>	<b>64,0%</b>	<b>9.812</b>	<b>63,9%</b>	<b>+ 755</b>	<b>+ 7,7%</b>
<b>OPERATIVE KOSTEN</b>	<b>9.463</b>	<b>57,3%</b>	<b>8.516</b>	<b>55,5%</b>	<b>+ 947</b>	<b>+ 11,1%</b>
<b>OPERATIVE KOSTEN normalisiert</b>	<b>9.453</b>	<b>57,2%</b>	<b>8.458</b>	<b>55,1%</b>	<b>+ 995</b>	<b>+ 11,8%</b>
PERSONALAUFWAND INKL. FREELANCER	6.023	36,5%	5.217	34,0%	+ 806	+ 15,5%
ABSCHREIBUNGEN	1.134	6,9%	1.043	6,8%	+ 91	+ 8,7%
WEITERE OPERATIVE KOSTEN	2.305	14,0%	2.256	14,7%	+ 50	+ 2,2%
WEITERE OPERATIVE KOSTEN normalisiert	2.296	13,9%	2.198	14,3%	+ 98	+ 4,5%
<b>SONDERKOSTEN DER UMSTRUKTURIERUNG</b>	<b>10</b>	<b>0,1%</b>	<b>58</b>	<b>0,4%</b>	<b>- 49</b>	<b>- 83,5%</b>
<b>EBIT</b>	<b>1.104</b>	<b>6,7%</b>	<b>1.296</b>	<b>8,4%</b>	<b>- 192</b>	<b>- 14,8%</b>
<b>EBIT normalisiert</b>	<b>1.114</b>	<b>6,7%</b>	<b>1.354</b>	<b>8,8%</b>	<b>- 240</b>	<b>- 17,7%</b>
EBITDA	2.238	13,5%	2.339	15,2%	- 101	- 4,3%
EBITDA normalisiert	2.248	13,6%	2.397	15,6%	- 149	- 6,2%
<b>NICHT-OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>-256</b>	<b>-1,5%</b>	<b>-377</b>	<b>-2,5%</b>	<b>+ 121</b>	<b>- 32,1%</b>
ZINSERGEBNIS	-110	-0,7%	-95	-0,6%	- 15	+ 15,6%
KURSERGEBNIS	-146	-0,9%	-282	-1,8%	+ 136	- 48,2%
<b>EBT</b>	<b>848</b>	<b>5,1%</b>	<b>919</b>	<b>6,0%</b>	<b>- 71</b>	<b>- 7,7%</b>
<b>EBT normalisiert</b>	<b>858</b>	<b>5,2%</b>	<b>977</b>	<b>6,4%</b>	<b>- 119</b>	<b>- 12,2%</b>
STEUERN	209	1,3%	4	0,0%	+ 205	+ 5570,7%
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>639</b>	<b>3,9%</b>	<b>915</b>	<b>6,0%</b>	<b>- 276</b>	<b>- 30,1%</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS normalisiert</b>	<b>649</b>	<b>3,9%</b>	<b>974</b>	<b>6,3%</b>	<b>- 325</b>	<b>- 33,3%</b>

normalisiert: Bereinigung um Sonderfaktoren im Rahmen der Umstrukturierung des Konzerns.  
Hinweis: aufgrund von Rundungen können Abweichungen auftreten

Die Dr. Bock Industries AG konnte im ersten Geschäftshalbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum den Nettoumsatz um TEUR 1.040 (+ 7.0 %) steigern. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf den Bereich Vollgeschäftskunden (Garments) zurück zu führen, während die Umsätze im Bereich Waschen/Färben (Treatment) und Lohnfertigung (Minutes) im selben Zeitraum zurückgegangen sind.

Der Nettoumsatz gliedert sich wie folgt auf die Bereiche:

Umsatzanteil Geschäftsmodelle Konzern Dr. Bock Industries AG	2017 HJ1		2016 HJ1		2017 HJ1 vs. 2016 HJ1	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>NETTOUMSATZ</b>	<b>15.985</b>	<b>100,0%</b>	<b>14.945</b>	<b>100,0%</b>	<b>+ 1.040</b>	<b>+ 7,0%</b>
GARMENTS	11.649	72,9%	10.076	67,4%	+ 1.573	+ 15,6%
TREATMENTS	3.286	20,6%	3.519	23,5%	- 232	- 6,6%
MINUTES	1.050	6,6%	1.351	9,0%	- 301	- 22,3%

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 192 auf TEUR 1.104. Die EBIT-Marge sank von 8,4 % auf 6,7 %.

Das EBT zeigt eine ähnliche Entwicklung und sank um TEUR 71 auf TEUR 848. Die Nettoumsatzrendite (auf EBT) lag bei 5,1 % (Vorjahreszeitraum: 6,0 %).

Der Materialaufwand erhöhte sich trotz der verstärkten Zunahme des Vollgeschäftes (Garments) unterproportional, so dass die Quote um 0,1 %-Punkte auf 36,0 % fiel. Entsprechend erhöhte sich die Rohertrag-Marge auf 64,0 % (Vorjahreszeitraum: 63,9 %).

Hauptsächlich durch den Ausbau der Führungsorganisation sowie die Bildung attraktiver Lohn- und Gehaltspakete stieg der Personalaufwand einschließlich Freelancer um TEUR 806 (+ 15,5 %). Die Personalkosten pro Mitarbeiter stiegen um 15,3 % auf EUR 4.077 pro Mitarbeiter (Vorjahreszeitraum: EUR 3.535 pro Mitarbeiter). Die Personalaufwandsquote stieg entsprechend von 34,0 % auf 36,5 %.

Die Abschreibungen stiegen nach den größeren Investitionen der Vorjahre erwartungsgemäß um TEUR 91 (+ 8,7 %) auf TEUR 1.134 an.

Der sonstige operative Aufwand stieg auf TEUR 2.305 und lag damit TEUR 50 leicht über dem Vorjahreszeitraum (+ 2,2 %). Die Sonderkosten, die im Rahmen der Umstrukturierung des Konzerns in den Vorjahren anfielen, sanken wie geplant.

**I.2 Vermögenslage**

Die Dr. Bock Industries AG verbesserte die Vermögenslage im ersten Halbjahr 2017 mit einer Erhöhung des absoluten Eigenkapitals und der Eigenkapitalquote sowie einem Abbau der Verschuldung.

Die Bilanzsumme per 30.06.2017 hat sich zum einen durch die Investitionen im Anlagevermögen sowie dem Aufbau der Umlaufvermögen um TEUR 712 auf TEUR 29.008 erhöht.

<b>BILANZ [IFRS] Konzern Dr. Bock Industries AG</b>	2017 HJ1		2016		2017 HJ1 vs. 2016	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>	<b>29.008</b>	<b>100,0%</b>	<b>28.295</b>	<b>100,0%</b>	<b>+ 712</b>	<b>+ 2,5%</b>
Anlagevermögen	20.089	69,3%	19.707	69,6%	+ 382	+ 1,9%
Umlaufvermögen	8.919	30,7%	8.589	30,4%	+ 330	+ 3,8%
Bestände	4.857	16,7%	4.625	16,3%	+ 231	+ 5,0%
Forderungen	3.077	10,6%	2.875	10,2%	+ 202	+ 7,0%
Bank und Kasse	441	1,5%	501	1,8%	- 60	- 12,0%
Sonstige	544	1,9%	588	2,1%	- 44	- 7,4%

Das Umlaufvermögen stieg insgesamt um TEUR 330 auf TEUR 8.919. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Aufbau des Vorratsvermögens mit TEUR 231, welches der Absatzentwicklung folgt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhen sich stichtagsbezogen um TEUR 202. Das Zahlungsverhalten der Kunden war weitgehend unverändert. Die liquiden Mittel sanken um TEUR 60 auf TEUR 441 (Jahresanfang: TEUR 501).

<b>BILANZ [IFRS] Konzern Dr. Bock Industries AG</b>	2017 HJ1		2016		2017 HJ1 vs. 2016	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>	<b>29.008</b>	<b>100,0%</b>	<b>28.295</b>	<b>100,0%</b>	<b>+ 712</b>	<b>+ 2,5%</b>
Eigenkapital	16.947	58,4%	16.185	57,2%	+ 762	+ 4,7%
Verbindlichkeiten	12.061	41,6%	12.111	42,8%	- 50	- 0,4%
Langfristige Verbindlichkeiten	3.715	12,8%	3.125	11,0%	+ 591	+ 18,9%
Kreditinstitute	1.282	4,4%	517	1,8%	+ 765	+ 148,0%
Privatdarlehen	1.324	4,6%	1.534	5,4%	- 209	- 13,6%
Rückstellungen	383	1,3%	404	1,4%	- 21	- 5,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	7	0,0%		0,0%	7	
Sonstige	718	2,5%	669	2,4%	+ 49	+ 7,3%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.346	28,8%	8.986	31,8%	- 641	- 7,1%
Kreditinstitute	5.154	17,8%	5.821	20,6%	- 666	- 11,4%
Privatdarlehen	461	1,6%	458	1,6%	+ 3	+ 0,7%
Lieferungen und Leistungen	1.147	4,0%	1.491	5,3%	- 345	- 23,1%
Sonstige	1.583	5,5%	1.216	4,3%	+ 367	+ 30,2%

Im ersten Geschäftshalbjahr 2017 stieg das Eigenkapital um TEUR 762 auf TEUR 16.947 (vor Dividende), bei gleichzeitigem Abbau der Verbindlichkeiten um insgesamt TEUR 50 auf TEUR 12.061.

Die Bankverbindlichkeiten erhöhten sich um TEUR 99 auf 6.437 TEUR (Jahresanfang: TEUR 6.338). Die Verbindlichkeiten enthalten ein privates Darlehen des indirekten Mehrheitsgesellschafters in Höhe von insgesamt TEUR 1.785 (Jahresanfang: TEUR 1.992).

Vor dem Hintergrund der hohen Eigenkapitalquote von 58,4 % (Jahresanfang: 57,2 %) weist die Dr. Bock Industries AG eine äußerst solide Vermögenslage auf.

**I.3 Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren**

Die Dr. Bock Industries AG wird auf Basis der finanziellen Leistungsindikatoren Nettoumsatz, EBIT, vereinfachter Cash-Flow, Gesamtkapitalrendite und dynamischer Verschuldungsgrad gesteuert. Diese Kennzahlen stellen sich zum 30.06.2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt dar:

<b>Kennzahlen [IFRS]</b>	2017 HJ1	2016 HJ1	2017 HJ1 vs. 2016 HJ1	
<b>Konzern Dr. Bock Industries AG</b>				
Nettoumsatz	15.985 TEUR	14.945 TEUR	+ 1.040 TEUR	+ 7,0%
EBIT (normalisiert)	1.114 TEUR	1.354 TEUR	- 240 TEUR	- 17,7%
Vereinfachter Cash - Flow <sup>1)</sup>	2.137 TEUR	2.302 TEUR	- 164 TEUR	- 7,1%
Gesamtkapitalrendite <sup>2)</sup>	7,8%	9,8%	- 2,0 pp	- 20,1%
Dynamischer Verschuldungsgrad <sup>3)</sup>	2,8	2,6	+ 0,2	+ 7,2%

1) EBT (normalisiert) + Abschreibungen + Kursergebnis

2) EBIT (normalisiert) / Bilanzsumme (Halbjahr annualisiert)

3) Gesamtverbindlichkeiten / vereinfachter Cash - Flow (Halbjahr annualisiert)

Das Umsatzplus führte bei überproportional steigenden Kosten zu einer entsprechenden Verschlechterung des EBITs sowie des (vereinfachten) Cashflows. Der dynamische Verschuldungsgrad erhöhte sich leicht auf 2,8 (Vorjahreszeitraum: 2,6).

**II Konzerngewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftshalbjahr zum 30. Juni 2017**

	<b>zum 30.06.17</b>	<b>zum 30.06.16</b>
	EUR	EUR
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>		
Umsatzerlöse	15.984.957	14.945.090
Sonstige Gewinne / Verluste	372.550	321.775
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	157.138	88.489
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	(5.954.299)	(5.543.676)
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	(5.730.527)	(5.018.445)
Abschreibungen	(1.073.237)	(997.462)
Beratungsaufwendungen	(688.772)	(569.702)
Energieaufwendungen	(565.488)	(546.080)
Vertriebsaufwendungen	(210.186)	(213.957)
Finanzierungsergebnis	(110.149)	(95.292)
Sonstige Aufwendungen	(1.333.743)	(1.451.830)
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b><u>848.244</u></b>	<b><u>918.910</u></b>
Ertragsteuerbelastung	(208.921)	(3.684)
<b>Jahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b><u>639.323</u></b>	<b><u>915.226</u></b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b><u>639.323</u></b>	<b><u>915.226</u></b>
davon entfallen auf:		
Anteilseigner	639.323	915.226
Nicht beherrschende Anteile	-	-
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
Basis (Cent pro Aktie)	15,98	22,88

## III Konzernbilanz zum 30. Juni 2017

	<u>30.06.17</u>	<u>31.12.16</u>
	EUR	EUR
<b>Aktiva</b>		
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>		
Sachanlagen	19,532,930	19,157,627
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	495,427	492,857
Aktive latente Steuern	60,659	56,078
Übrige finanzielle Vermögenswerte	-	-
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>20,089,016</u></b>	<b><u>19,706,562</u></b>
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>		
Vorräte	4,856,743	4,625,418
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3,077,329	2,875,005
Laufende Steueransprüche	359,630	488,055
Sonstige Vermögensgegenstände	184,399	99,741
Barmittel und Bankguthaben	440,604	500,507
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b><u>8,918,705</u></b>	<b><u>8,588,726</u></b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>29,007,721</u></b>	<b><u>28,295,288</u></b>
<b>Passiva</b>		
<i>Kapital und Rücklagen</i>		
Gezeichnetes Kapital sowie Agio	4,000,000	4,000,000
Sonstige Rücklagen	194,860	208,952
Bilanzgewinn	12,751,952	11,975,743
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b><u>16,946,812</u></b>	<b><u>16,184,695</u></b>
<i>Langfristige Schulden</i>		
Verbindlichkeiten	2,606,762	2,050,782
Pensionsverpflichtungen	374,321	374,321
Passive latente Steuern	718,447	669,362
Rückstellungen	9,000	9,000
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	6,863	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	21,074
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>3,715,393</u></b>	<b><u>3,124,539</u></b>
<i>Kurzfristige Schulden</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1,146,520	1,491,257
Verbindlichkeiten	5,615,595	6,278,790
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1,075,906	812,771
Laufende Steuerverbindlichkeiten	198,274	83,514
Rückstellungen	1,300	1,300
Sonstige Verbindlichkeiten	307,922	318,422
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>8,345,517</u></b>	<b><u>8,986,054</u></b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b><u>12,060,910</u></b>	<b><u>12,110,593</u></b>
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>29,007,721</u></b>	<b><u>28,295,288</u></b>

## **VI. Ausblick 2017**

Der Nettoumsatz wird 2017 im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 1,2 Millionen EUR höher ausfallen. Das Umsatzwachstum stammt aus dem weiteren Ausbau des Vollgeschäfts (GARMENTS), während die Umsätze in den Bereichen und Lohnfertigung (MINUTES) planmäßig und Waschen/Färben (TREATMENTS) zurückgegangen sind. Der Rückgang bei TREATMENTS ist darauf zurück zu führen, dass der Anlauf für Neukunden in diesem Bereich nicht wie geplant erfolgt ist. In Folge führt die Verschiebung im Produktmix zu einer unterproportionalen Entwicklung des Rohertrages.

Um das geplante weitere Umsatzwachstum der kommenden Jahre abzusichern wurde bereits in 2017 die Führungsorganisation im Produktions- und Vertriebsbereich qualitativ und personalmäßig verstärkt sowie für die weiteren Ebenen attraktive Lohn- und Gehaltspakete gebildet um die notwendigen Mitarbeiter zu akquirieren. In Folge stiegen die Personalaufwendungen überproportional an. Zudem konnten die geplanten Produktivitätsfortschritte noch nicht eingefahren werden, was zusätzlich zu einmaligen Zusatzkosten durch verspätete Auslieferungen führte. Aufgrund der höheren Investitionen des laufenden sowie des Vorjahres steigt die Abschreibung überproportional.

Insgesamt resultiert aus diesen Faktoren, dass das EBIT für 2017 unter Vorjahr liegen wird.